



5000 Euro für „Hilfe für Nachbarn“

Das Rödentaler Maschinenbauunternehmen Werner Lieb hatte auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftsfreunde verzichtet. Stattdessen spendete das Unternehmen jetzt 5000 Euro für den Verein „Hilfe für Nachbarn“. „Wir fühlen uns regional verbunden“, betonten die beiden Geschäftsführer Michael und Steffen Lieb. „Es gibt viele Menschen, die plötzlich in Not geraten und schnelle, unbürokratische Hilfe brauchen.“ Das Unternehmen und deren Inhaber seien bestrebt, durch soziales Engagement, Menschen in schwierigen Lebenslagen am Erfolg teilhaben zu lassen. So habe die Firma Lieb in den vergangenen Jahren zum Beispiel auch die Kinderkrebshilfe, die Tschernobylhilfe, eine Delphintherapie oder die Sportjugend unterstützt. Jana Lindner-Okrusch bei „Hilfe für die Nachbarn“ für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, teilte bei der Gelegenheit mit, dass der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2011 Coburger mit 214 000 Euro unterstützt habe. Das Bild zeigt von links: Dr. Jürgen Müller, Vorsitzender des Vereins „Hilfe für Nachbarn“, Michael und Steffen Lieb sowie Dr. Martin Faber, stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Foto: Koch